

DIE PÄDAGOGIKA STELLT SICH VOR

Die Pädagogika gGmbH in Potsdam ist ein moderner Weiterbildungsträger für den Bereich der Kinder- und Jugendhilfe.

Hier haben Interessierte die Möglichkeit, sich in verschiedenen Weiterbildungs- und Beratungsangeboten Wissen anzueignen und Kompetenzen weiterzuentwickeln.

In der PÄDAGOGIKA Fachschule bilden wir angehende Erzieher*innen ein einer berufsbegleitenden Ausbildung aus.

Eine zeitgemäße Bildung, die den Anforderungen der modernen Gesellschaft gerecht wird, ist für uns unabdingbar. Wir setzen auf selbstgesteuertes Lernen, kritisches Denken, Teamarbeit und lebenslanges Lernen.

Herzlich willkommen!

Veranstaltungsort

PÄDAGOGIKA

Weiterbildungszentrum für Frühpädagogik
Marlene-Dietrich-Allee 16
14482 Potsdam

Mail mail@paedagogika.com

Telefon 0331 704 76 200



Anmeldung

Online unter www.paedagogika.com/bildungsportal
Anmeldeschluss 6 Wochen vor Kursbeginn.
Es können keine einzelnen Module gebucht werden.

Fördermöglichkeiten

Die Qualifizierung ist eine vom MBS für Bildungsurlaub anerkannte Weiterbildungsveranstaltung.



Dozentin
STEFANIE GROENKE, M.A.

Studium der Literatur- und Sprachwissenschaft (Schwerpunkte Erst- und Zweitspracherwerb), Zusatzqualifikation Deutsch als Zweit- oder Fremdsprache, Master in Bildungsmanagement, langjährige Hochschullehrerin und Dozentin, ehemals zusätzliche Fachkraft im Bundesprogramm Frühe Chance, seit 2016 Fachberatung im Programm Sprach-Kitas

TERMINE Kursnr. 2024-589

Jeweils 09:00–15:30 Uhr

Modul 1 17.04.2024
18.04.2024

Modul 2 22.05.2024
23.05.2024

Modul 3 12.06.2024
13.06.2024

Modul 4 18.09.2024
19.09.2024

Modul 5 16.10.2024
17.10.2024

Abschlussstage 20.11.2024
21.11.2024

KURSBEITRAG

1.150 €

Der Kursbeitrag enthält alle Lern- und Arbeitsmaterialien, die Nutzung der Pädagogika inkl. Bibliothek und eine einmalige Prüfungsgebühr.
Eine monatliche Ratenzahlung (5 × 230,00 €) ist möglich.

FACHKRAFT FÜR SPRACHLICHE BILDUNG

Qualifizierung zur Fachkraft für sprachliche Bildung in Kindertageseinrichtungen



PÄDAGOGIKA
Mit Bildung wachsen.

FACHKRAFT FÜR SPRACHLICHE BILDUNG

Qualifizierung zur Fachkraft für sprachliche Bildung in Kindertageseinrichtungen

Diese Qualifizierung richtet sich an pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, die ihre Expertise im Bereich sprachliche Bildung erweitern und vertiefen wollen.

Die Qualifizierung soll die Fachkraft für sprachliche Bildung dazu befähigen, Kinder und Familien professionell in der sensiblen Phase des Spracherwerbs zu beraten und zu begleiten. Darüber hinaus werden Strategien erarbeitet, wie die Fachkraft das Einrichtungsteam bei der Weiterentwicklung der alltagsintegrierten sprachlichen Bildungsarbeit unterstützen kann.

Die Lernenden schreiben nach der Präsenzphase einen Praxisbericht. Nach erfolgreichem Abschluss am Abschlusstag erhalten Sie das Zertifikat „Fachkraft für sprachliche Bildung“.

Umfang

Die Qualifizierung ist in 5 Module á 2 Seminartage gegliedert und umfasst insgesamt 80 präsenzpflichtige Unterrichtseinheiten. Hinzu kommen die Selbstlerneinheiten und ein Abschlusstag.

Arbeitsweise

Die Lehr-Lernprozesse werden handlungsorientiert, abwechslungsreich und praxisbezogen gestaltet, wobei Reflexionsprozessen eine besondere Bedeutung zukommt. Lernen wird dabei als Selbstaneignungsprozess verstanden, der durch eine anregende Lernumgebung, geeignete Lernmaterialien und kollegialen Austausch angeregt wird. In jedem Modul bekommen die Teilnehmer*innen Reflexions- und Praxisaufgaben, welche die eigene Weiterentwicklung befördern.

Abschluss

Zwischen den fünf zweitägigen Modulen bearbeiten die Teilnehmer*innen der Qualifizierung gezielt Reflexions- und Praxisaufgaben, die am Ende der Qualifizierung in einem Praxisbericht (8 Seiten) zusammengefasst werden. Am Abschlusstag reflektieren die Teilnehmer*innen das in der Qualifizierung Gelernte in der Lerngruppe und erhalten nach erfolgreichem Abschluss das Zertifikat „Fachkraft für sprachliche Bildung in Kindertageseinrichtungen“.

Folgende Module umfasst die Qualifizierung:

1. Grundlagen des Spracherwerbs von 0 – 6 Jahren

- Wie erwerben Kinder Sprache? Wie lernen Kinder/Erwachsene eine Zweit- oder Fremdsprache?
- Reflexion der eigenen Spracherwerbsbiographie sowie der eigenen sprachlichen Kompetenzen
- Wie verläuft die Sprachentwicklung von Kindern zwischen Null Jahren und Schulalter im Regelfall?
- Was versteht man unter Phonetik, Morphologie, Semantik, Syntax, Prosodie und Pragmatik und wie können wir deren korrekten Erwerb am besten unterstützen?
- Was verstehen wir unter alltagsintegrierter sprachlicher Bildung und was verstehen wir unter sprachlicher Förderung?
- Reflexion unserer Möglichkeiten, Kinder in Hinsicht auf einen gelingenden Spracherwerb zu unterstützen
- *Praxisimpuls:* Dialogisches Vorlesen (Bücher und Kamishibai)

2. Beobachtung und Dokumentation kindlicher Spracherwerbsprozesse

- Wir reflektieren die Bedeutung der genutzten Sprachstandsbeobachtungen sowie förderliche Voraussetzungen zu deren Durchführung
- Wir lernen verschiedene Beobachtungsinstrumente sprachlicher Entwicklung mit ihren Vor- und Nachteilen kennen und anwenden
- Wie gelingen Fallbesprechungen mit dem Team und wie legen wir pädagogische Maßnahmen und Ziele als Resultate unserer Beobachtungen fest?
- *Exkurs:* Was sind Sprachentwicklungsstörungen und Sprachentwicklungsverzögerungen und wie müssen wir mit diesen umgehen?
- Wie kann ich die betroffenen Kinder und ihre Eltern gut unterstützen und informieren?
- *Praxisimpuls:* Phantasievoller Einstieg ins Rollenspiel und Theater spielen

3. Zwei- und Mehrsprachigkeit an der Kita

- Was bedeutet es mehrsprachig zu sein?
- Was brauchen zwei- bzw. mehrsprachige Kinder und ihre Familien im Kita-Alltag und wie kann ich sie am besten unterstützen/informieren?
- Wie schaffe ich eine Willkommenskultur für alle Menschen in der Kita?
- *Exkurs:* Was versteht man unter „interkultureller Kommunikation“?
- Wir reflektieren über die Bedeutung einer vorurteilsbewussten Umgebung (Räume und Materialien) an unserer Kita
- *Praxisimpuls:* Mehrsprachige Kinderbücher und anderes Material vielfältig nutzen

4. Zusammenarbeit mit Eltern und Familien / Literacy und Numeracy

- Wir reflektieren die Bedeutung einer vertrauensvollen Bildungspartnerschaft mit den Familien der Kinder
- Möglichkeiten eines gelingenden Informationsaustauschs und Miteinanders an der Kita
- Worauf kann ich achten um möglichst gelingende Entwicklungs- und Elterngespräche zu führen?
- Was brauchen Kinder um gut auf die Schule vorbereitet zu werden und wie kann ich dies gewährleisten?
- Worauf muss ich achten um den Erwerb von Literacy und Numeracy an der Kita in diesem Sinne zu unterstützen?
- Was bedeutet dies für Raumgestaltung, Materialien und Tagesablauf?
- *Praxisimpuls:* Plaudertaschen für die Eltern gestalten und nutzen

5. Meine Rolle als Fachkraft für sprachliche Bildung

- Wir reflektieren die Bedeutung des eigenen Kommunikationsverhaltens und der eigenen Haltung für einen gelungenen kindlichen Spracherwerb
- Was versteht man unter Adultismus?
- Wie kann ich das Gelernte in meiner Praxis nachhaltig verankern?
- Abschlussreflexion meiner Rolle als Fachkraft: Meine Vorbildrolle in Hinsicht auf Haltung und Kommunikationsverhalten, meine Rolle im Team.
- *Praxisimpuls:* Wir entwerfen und nutzen Geschichtensäckchen/-kisten /-koffer

